

16. Genuss fühlbar machen - Moselwein mit Brailleschrift / Gelebte Inklusion bis ins Supermarkregal

Bewerber: DRK-Sozialwerk Bernkastel-Wittlich gGmbH

Lieblingsheld – wenn Moselwein Spitzenqualität und Barrierefreiheit verbindet.



Was ist Ihre Idee bzw. Ihr Projekt - und was macht es besonders?

Innovation im Weingut der DRK-Sozialwerk Bernkastel-Wittlich gGmbH macht Genuss jetzt fühlbar. Mitten in den Steillagen der Mittelmosel verbindet das einzige Weingut des Deutschen Roten Kreuzes sozialen Auftrag und Spitzenweinbau. Menschen mit Beeinträchtigung arbeiten hier Seite an Seite mit Fachkräften im Weinberg, im Keller und bei der Abfüllung und begleiten den gesamten Produktionsprozess.

Welchen Mehrwert schafft Ihr Projekt für die Moselregion?

Gemeinsam mit der Druckerei Krämer aus Bernkastel-Kues hat das DRK-Sozialwerk ein einzigartiges Projekt für barrierefreies Einkaufen umgesetzt. Als erstes Produkt auf dem deutschen Lebensmittelmarkt tragen die Weine der Weinlinie Lieblingsheld Blindenschrift auf den Frontetiketten. So können auch sehbeeinträchtigte Personen selbständig die Weinwelten der Mittelmosel erfahren und ihren persönlichen Favoriten auswählen. Der Moselwein steht damit nicht nur für Spitzenqualität aus Toplagen, sondern auch für Inklusion und Barrierefreiheit.

Wie weit ist Ihr Projekt bereits umgesetzt?

Die Weine aus dem Jahrgang 2025, die über die neue Etikettierung verfügen, sind ab sofort erhältlich.

Warum passt Ihr Projekt zu #moselhelden 2026? Warum sollten Jury und Publikum gerade Ihr Projekt auswählen?

Das Projekt zeigt, wie sich die Weinregion Mosel neu und innovativ präsentieren kann. Es ist ein echtes Alleinstellungsmerkmal zu anderen Weinregionen in Deutschland.